

EM-Gold für Isabel Gose: Triumph im Knockout-Sprint von Paris

07.08.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Freistil-Spezialistin Isabel Gose vom SC Magdeburg hat bei den Freiwasser-Europameisterschaften in Paris die Goldmedaille im Knockout-Sprint gewonnen. Die 24-jährige setzte sich in einem spannenden Wettkampfformat souverän gegen die internationale Konkurrenz durch und feierte ihren ersten Einzel-Europameistertitel im Freiwasser.



Isabel Gose (m.) holt ihren ersten Einzel-Europameisterschaftstitel im Freiwasser.

(© dpa picture alliance | ZUMAPRESS.com | Gian Mattia D'Alberto)

Der Knockout Sprint besteht aus drei aufeinanderfolgenden Rennen über 1.500, 1.000 und 500 Meter, bei denen nach jeder Runde das Teilnehmerfeld verkleinert wird. Gose präsentierte sich von Beginn an in bestechender Form, gewann bereits ihren Vorlauf und das Halbfinale, ehe sie auch im Finale einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg feierte. Silber ging an die Ungarin Bettina Fábián, Bronze an die Italienerin Ginevra Taddeucci.

Für die Athletin des SC Magdeburg ist der EM-Titel ein weiterer Meilenstein ihrer erfolgreichen Karriere. Nach zahlreichen Medaillen im Beckenschwimmen, u. a. Bronze bei

den Olympischen Spielen vor zwei Jahren sowie dem Freiwasser-WM-Titel mit der Mannschaft 2025, unterstreicht sie einmal mehr ihre Ausnahmestellung im deutschen Schwimmsport und sorgt nach den zwei Titeln von Florian Wellbrock (10 und 5 km) sowie dem 3. Platz von Oliver Klemet über die Langstrecke für einen weiteren sportlichen Höhepunkt für das Team des Bundesstützpunktes Magdeburg um Bundestrainer Bernd Berkahn. Herzlichen Glückwunsch!

Im Knockout-Wettbewerb der Herren zogen Florian Wellbrock, Johannes Liebmann (beide SC Magdeburg) und Oliver Klemet (SG Frankfurt, trainiert in Magdeburg) souverän ins Finale ein. Dort mussten sich die drei deutschen Athleten allerdings der internationalen Konkurrenz geschlagen geben.